

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Bernhard Wildt, Fraktion Freie Wähler/BMV

In Teilzeit beschäftigte Lehrkräfte

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Landesregierung sieht die vorrangige Aufgabe der Schulen in der pädagogischen Arbeit und ist deshalb bestrebt, den Aufwand bezüglich Verwaltung und Statistik auf das Maß zu beschränken, welches für die Steuerung und Aufsicht der Schulverwaltungsprozesse unabdingbar ist. Weiterführende Angaben wären nur mit einem erheblichen Mehraufwand für die Schulen leistbar.

Zur Beantwortung der Fragen 1 bis 5 nach den Landkreisen, kreisfreien Städten und nach den Fächern der Lehrbefähigung/Qualifikation jeder einzelnen Lehrkraft wäre die Einzelfallprüfung der Personalakten notwendig. Dies würde insgesamt einen Aufwand begründen, der schon mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren wäre.

1. Wie viele Lehrkräfte waren im Schuljahr 2017/2018 an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern in Vollzeit beschäftigt (bitte aufschlüsseln nach Schularten, Landkreisen, kreisfreien Städten und Fächern)?

Die Anzahl der Vollzeitlehrkräfte an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018 getrennt nach Grundtyp der Schule kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Grundtyp der Schule*	Anzahl Vollzeit-Lehrkräfte im Schuljahr 2017/2018
Grundschule	1.719
Regionale Schule	2.164
Gymnasium (inklusive Abendgymnasium)	980
Gesamtschule	824
Förderschule	974
Gesamt	6.661

* Die Schulen wurden nach dem Grundtyp der Schule zugeordnet: Beispielsweise Regionale Schulen mit Grundschulen den Regionalen Schulen, Integrierte Gesamtschulen den Gesamtschulen.

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Detailliertere Auswertungen nach weiteren Kriterien liegen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht vor.

2. Wie viele Lehrkräfte waren im Schuljahr 2017/2018 an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern in Teilzeit beschäftigt (aufschlüsseln nach Schularten, Landkreisen, kreisfreien Städten, Fächern und Unterteilung in Teilzeitgruppen bis 26, 25, 23, 22, 20, 18 und weniger als 18 Wochenstunden)?

Die Anzahl der Teilzeitlehrkräfte an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018 getrennt nach Teilzeitgruppen und Grundtyp der Schule kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Grundtyp der Schule*	Anzahl der Teilzeitlehrkräfte** nach Anzahl der vertraglichen Wochenstunden von ... bis unter ... Stunden							gesamt
	unter 18	18 - 20	20 - 22	22 - 23	23 - 25	25 - 26	26 und mehr	
Grundschule	133	22	66	78	166	164	54	683
Regionale Schule	166	105	142	168	357	201	44	1.183
Gymnasium (inklusive Abendgymnasium)	211	75	153	143	249	127	38	996
Gesamtschule	105	53	84	80	143	77	27	569
Förderschule	44	12	54	37	55	29	3	234
Gesamt	659	267	499	506	970	598	166	3.665

* Die Schulen wurden nach dem Grundtyp der Schule zugeordnet: Beispielsweise Regionale Schulen mit Grundschulen den Regionalen Schulen, Integrierte Gesamtschulen den Gesamtschulen.

** Hierunter sind teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrkräfte (ohne Referendare/Anwärter) zusammengefasst.

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Detailliertere Auswertungen nach weiteren Kriterien liegen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht vor.

3. Wie viele Lehrkräfte waren im Schuljahr 2017/2018 an den öffentlichen beruflichen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern in Vollzeit beschäftigt (bitte aufschlüsseln nach Schularten, Landkreisen, kreisfreien Städten und Fächern)?

Die Anzahl der Vollzeitlehrkräfte an den öffentlichen beruflichen Schulen im Schuljahr 2017/2018 beträgt 932 Lehrkräfte. Detailliertere Auswertungen nach weiteren Kriterien liegen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht vor.

4. Wie viele Lehrkräfte waren im Schuljahr 2017/2018 an den öffentlichen beruflichen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern in Teilzeit beschäftigt (bitte aufschlüsseln nach Schularten, Landkreisen, kreisfreien Städten, Fächern und Unterteilung in Teilzeitgruppen bis 26, 25, 23, 22, 20, 18 und weniger als 18 Wochenstunden)?

Die Anzahl der Teilzeitlehrkräfte an den öffentlichen beruflichen im Schuljahr 2017/2018 getrennt nach Teilzeitgruppen kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Anzahl der Teilzeitlehrkräfte* nach Anzahl der vertraglichen Wochenstunden von ... bis unter ... Stunden							
unter 18	18 - 20	20 - 22	22 - 23	23 - 25	25 - 26	26 und mehr	gesamt
55	25	49	47	88	47	7	318

* Hierunter sind teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrkräfte (ohne Referendare/Anwärter) zusammengefasst.

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Detailliertere Auswertungen nach weiteren Kriterien liegen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht vor.

5. Wie viele Lehrkräfte haben seit 2016 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihre Arbeitszeit zu reduzieren (bitte aufschlüsseln nach Schularten, Landkreisen, kreisfreien Städten und Fächern)?
6. Wie viele Lehrkräfte haben seit 2016 die Arbeitszeit wieder erhöht (bitte aufschlüsseln nach Schularten, Landkreisen, kreisfreien Städten und Fächern)?

Die Fragen 5 und 6 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Anzahl der Lehrkräfte an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und öffentlichen beruflichen Schulen, die seit 2016 von der Möglichkeit einer Arbeitszeitreduzierung beziehungsweise Arbeitszeiterhöhung Gebrauch gemacht haben, kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Schulamt/Verwaltung	Grundtyp der Schule*	Anzahl Lehrkräfte seit 2016 mit	
		Arbeitszeitreduzierung	Arbeitszeiterhöhung
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	Berufliche Schulen	227	20
Greifswald	Grundschule	146	15
	Förderschule	33	7
	Gesamtschule	51	14
	Regionale Schule	182	23
	Gymnasium	145	15
Greifswald Summe		557	74
Neubrandenburg	Grundschule	115	2
	Förderschule	28	3
	Gesamtschule	61	1
	Regionale Schule	117	5
	Gymnasium	94	20
Neubrandenburg Summe		415	31
Rostock	Grundschule	167	24
	Förderschule	62	15
	Gesamtschule	128	55
	Regionale Schule	130	62
	Gymnasium	116	68
Rostock Summe		603	224
Schwerin	Grundschule	88	12
	Förderschule	18	15
	Gesamtschule	43	16
	Regionale Schule	177	34
	Gymnasium	114	36
Schwerin Summe		440	113
Gesamtergebnis		2.242	462

* Die Schulen wurden nach dem Grundtyp der Schule zugeordnet: Beispielsweise Regionale Schulen mit Grundschulen den Regionalen Schulen, Integrierte Gesamtschulen den Gesamtschulen.

Detailliertere Auswertungen nach weiteren Kriterien liegen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nicht vor.

7. Gibt es Fälle, in denen eine Rückkehr in eine Vollzeitbeschäftigung bzw. Aufstockung von Stunden im gewünschten Umfang nicht erfolgte?
Wenn ja, aus welchen Gründen?

Dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur liegen keine Erkenntnisse darüber vor, ob Lehrkräften ein Antrag auf Rückkehr in die Vollbeschäftigung verwehrt wurde. Des Weiteren werden im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur nur solche personenbezogenen Daten erfasst, die zur Erfüllung der Anforderungen der Landeshaushaltsordnung, im Besonderen des § 49 der Landeshaushaltsordnung und den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften, sowie § 8 der Haushaltsgesetze 2015, 2016, 2017 und 2018 erforderlich sind. Damit trägt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur dem Schutz personenbezogener Daten - insbesondere vor dem Hintergrund der Datenschutzgrundverordnung - Rechnung. Zur Beantwortung der Frage wäre eine Einzelfallprüfung der Personalakten notwendig, was insgesamt einen Aufwand begründen würde, der schon mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren wäre.

Abseits dessen wurden die personalführenden Dienststellen durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur angehalten, die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen für Stellenbesetzungen konsequent zu nutzen. Das bedeutet, dass in jedem Einzelfall zu prüfen ist, ob eine Aufstockung des bestehenden Arbeitsvertrages bis hin zur Vollbeschäftigung möglich ist.

8. Wie bewertet die Landesregierung die Chancen, dass mehr Lehrkräfte ihre Stundenzahl wieder aufstocken?
Welche Maßnahmen sind diesbezüglich geplant?

Vor dem Hintergrund, dass in Mecklenburg-Vorpommern weniger Lehrkräfte teilzeitbeschäftigt sind als in westdeutschen Flächenländern, das Durchschnittsalter der Lehrkräfte bei 50 Jahren liegt, sich viele ältere Lehrkräfte in den Zeiten des Lehrpersonalkonzeptes mit der Teilzeit arrangiert haben und Elternzeiten eine hohe Akzeptanz erfahren, geht die Landesregierung davon aus, dass die Teilzeitquote bei den Lehrkräften in den nächsten Jahren eher konstant bleiben wird.